

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 7. Dezember 1973

Blatt 2344

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Eine neue Erholungslandschaft soll entstehen
Georg Emmerling zum Gedenken
Nächste Woche Beginn der Budgetdebatte
Kollegium des Stadtschulrates

Lokal: Opferfürsorgeabgabegesetz bis Ende 1977 verlängert
Für die Schneekanonen ist es zu warm
Informationswoche an berufsbildenden Schulen
Christbaumverkauf an 455 Stellen

Kulturdienst: Trauerfeier für Prof. Slama

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

eine neue erholungslandschaft soll entstehen

1 wien, 7.12. (rk) im nordostraum wiens soll der wald- und wiesenguertel ebenfalls festen fuss fassen. dies freilich in einer anderen, als der traditionell gewohnten form, weil die landschaftlichen und klimatischen voraussetzungen in dem rund 1.000 hektar grossen areal andere sind als im bereich des wienerwaldes. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat jedenfalls in seiner letzten sitzung den gartenarchitekten ing. wilfried k i r c h n e r mit der ausarbeitung eines sogenannten landschafts-aufbauplanes fuer den kuenftigen wald- und wiesenguertel im nordosten der bundeshauptstadt beauftragt und dafuer 950.000 schilling genehmigt.

besonders beruecksichtigt soll bei dieser arbeit die tatsache werden, dass durch den abbau von schotter schon bisher zahlreiche wasserflaechen entstanden sind beziehungsweise noch entstehen werden. zudem muss bei dieser landschaftsplanung auch beachtet werden, dass die jaehrlich in wien anfallenden fuef millionen kubikmeter bauaushub zum beispiel fuer eine grosszuegige gelaendemodellierung derzeit unattraktiver, ebener flaechen verwendet werden koennten.

0910

k o m m u n a l :

=====

georg emmerling zum gedenken

2 wien, 7.12. (rk) auf den 12. dezember faellt der 25. todestag des ehemaligen vizebuengermeisters georg e m m e r l i n g .

geboren am 12. juli 1870 in wien-meidling, kam er schon fruehzeitig mit der sozialdemokratischen partei in verbindung. er wurde mitbegruender des konsumvereines 'vorwaerts' und war auch dessen erster geschaeftsfuehrer. 1903 wurde er zum verwalter und gesellschafter der arbeiter-zeitung und der druck- und verlagsanstalt 'vorwaerts' durch den parteivorstand berufen. diese taetigkeit, verbunden mit einer grossen abonnenntenaktion fuer den 2. bezirk, stellte die verbindung mit der leopoldstaedter bezirksorganisation her, jener organisation, die ihm zum grossen politischen durchbruch verhelfen sollte. so wie schuhmeier im jahre 1911 das leopoldstaedter-mandat fuer den reichsrat eroberte, so gelang es emmerling 1912, als erster sozialdemokrat in den wiener gemeinderat fuer die leopoldstadt einzuziehen. auch bei den folgenden wahlen bis zum jahr 1927 war er immer spitzenkandidat der leopoldstadt. 1919 wurde er vizebuengermeister unserer stadt. als solcher war er auch mitglied und vorsitzender-stellvertreter der wiener landesregierung und des stadt senates. seit 1921 war er auch mitglied des bundesrates. vizebuengermeister emmerling widmete sich vor allem wirtschaftlichen problemen. als amtsfuehrender stadtrat der verwaltungsgruppe (rom.) 8 waren ihm die staedtischen unternehmungen anvertraut. emmerling setzte sich in hervorragender weise fuer eine reorganisation der staedtischen betriebe ein, die sich nicht nur in wirtschaftlicher, sondern auch in personeller hinsicht auswirkte. unter vizebuengermeister emmerling wurden auch mehrere unternehmungen u.a. die 'gewista', gegrueudet, an denen die stadt wien massgeblich beteiligt ist.

georg emmerling hat in den jahren der ersten republik auch im oesterreichischen staedtebund an hervorragender stelle gewirkt.

nach langer schwerer krankheit verschied er im 79. lebensjahr am 12. dezember 1948.

die stadt wien ehrte ihren grossen sohn durch die widmung eines ehrengabes und durch die benennung einer wohnhausanlage in seiner langjaehrigen naeheren wirkungsstaette, dem 2. wiener gemeindebezirk.

0920

k o m m u n a l :
=====

naechste woche beginn der budgetdebatte

4 wien, 7.12. (rk) naechste woche, am donnerstag, dem 13. dezember, beginnt im wiener rathaus die budgetdebatte. sie wird sich auch in diesem jahr in der traditionellen form abwickeln. nach dem grundsatzreferat von finanzstadtrat hans m a y r wird die generaldebatte, verbunden mit der spezialdebatte zum kapitel finanzen, abgehalten. generalredner der spoe ist gemeinderat herbert d i n h o f , der fpoe dr. erwin h i r n s c h a l l . die oevp gibt ihren generalredner noch nicht bekannt.

an den folgenden tagen werden die einzelnen geschaeftsgruppen debattiert und ueber die teilvoranschlaege abgestimmt. am letzten tag der budgetdebatte, mittwoch, den 19. dezember, wird nach einem referat von stadtrat franz n e k u l a der wirtschaftsplan der stadtwerke behandelt.

und das ist der fahrplan der wiener budgetdebatte fuer 1974:

donnerstag, 13. dezember, 10 uhr, generaldebatte und spezialdebatte ueber finanzen. (referat str. hans m a y r).

freitag, 14. dezember, wird um 9 uhr zunaechst eine landtags-sitzung abgehalten. anschliessend daran werden die kapitel 1, personal, referent stadtrat kurt h e l l e r , und 3, referentin vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r behandelt.

montag, 17. dezember, 9 uhr, wird mit dem kapitel 4, gesund-heit, referent stadtrat dr. alois s t a c h e r , begonnen und im anschluss das kapitel 5, stadtgestaltung und verkehr, referent stadtrat ing. fritz h o f m a n n , behandelt.

dienstag, 18. dezember, 9 uhr, referiert zunaechst stadtrat peter s c h i e d e r ueber das kapitel 6, umwelt und oeffent-liche einrichtungen, dann folgt das kapitel 7, wohnen und liegen-schaftswesen, referent vizebuengermeister hubert p f o c h .

mittwoch, den 19. dezember, findet um 9 uhr wieder eine landtagssitzung statt. im anschluss daran referiert stadtrat franz n e k u l a ueber die geschaeftsgruppe 8, staedtische unter-nehmungen. hierauf wird der gemeinderat noch die restliche tagesordnung erledigen.

k o m m u n a l :

=====

kollegium des stadtschulrates

5 wien, 7.12. (rk) einstimmig genehmigte die wiener Landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die auf grund des wahlergebnisses neue zusammensetzung des kollegiums des stadtschulrates fuer wien. von den 50 mitgliedern entfallen 33 auf die spoe, 16 auf die oevp und eines auf die fpoe.

0940

L o k a l :

=====

opferfuersorgeabgabegesetz bis ende 1977 verlaengert

3 wien, 7.12. (rk) das opferfuersorgeabgabegesetz, aus dessen entraegnissen kriegsbeschaedigte, opfer politischer verfolgung sowie zivilinvalide unterstuetzt werden, soll bis 31. dezember 1977 verlaengert werden. eine entsprechende gesetzesvorlage wurde von finanzstadtrat h a n s m a y r in der wiener landesregierung eingebracht. das gesetz waere sonst mit ende dieses jahres abgelaufen. die verlaengerung des gesetzes soll deshalb befristet erfolgen, um die fuer die abgabe massgeblichen verhaeltnisse periodisch ueberpruefen zu koennen.

0921

l o k a l :

=====

fuer die schneekanonen ist es zu warm

6 wien, 7.12. (rk) der wetterumschwung mitte dieser woche machte alle hoffnungen zunichte, schon an diesem wochenende den wiener skifahrern die hohe-wand-wiese in wien-huetteldorf mit einer ausreichenden schneeunterlage praesentieren zu koennen. die schneekanonen hatten bereits einen teil der piste mit schnee bestaeubt, mit dem ansteigen der temperatur ueber den gefrierpunkt mussten sie jedoch den betrieb einstellen. nur bei einer temperatur von mindestens minus drei grad kann guter schnee erzeugt werden, der dann auch liegen bleibt.

0946

L o k a l :

=====

informationswoche an berufsbildenden schulen

7 wien, 7.12. (rk) in der zeit vom 10. bis 15. dezember veranstaltet der wiener stadtschulrat an den berufsbildenden mittleren und hoeheren schulen eine informationswoche. eltern und schueler koennen in dieser woche alle berufsbildenden schulen besuchen - auch waehrend der unterrichtszeit - und sich ueber die vielfaeltigen ausbildungsmoeglichkeiten informieren.

es ist noch immer viel zu wenig bekannt, dass es gerade in wien eine vielzahl berufsbildender schulen gibt, in denen ausgezeichnete fachliche kenntnisse vermittelt werden. schueler der hoeheren berufsbildenden schulen erwerben darueber hinaus das reifezeugnis und damit die berechtigung zum studium an hochschulen und universitaeten. in vielen berufszweigen kann die nachfrage nach absolventen von berufsbildenden schulen nicht befriedigt werden. in stellenausschreibungen werden absolventen der hoeheren lehranstalten mit denen von hochschulen sogar gleichgestellt.

in wien stehen mittlere und hoehere lehranstalten fuer die fachrichtungen maschinenbau, elektrotechnik, hochbau, tiefbau, hochfrequenz- und nachrichtentechnik, flugtechnik und giessereitechnik zur verfuegung. ferner gibt es fuer die kaufmaennischen berufe mittlere lehranstalten (handelsschulen, buero- und verwaltungsschulen) sowie hoehere lehranstalten (handelsakademien). fuer wirtschaftliche frauenberufe gibt es ebenfalls mittlere und hoehere lehranstalten. ausserdem stehen fachschulen fuer das bekleidungsgewerbe, fuer sozialarbeit, lehranstalt fuer fremdenverkehrsberufe, berufspaedagogische lehranstalten und schulen fuer gehobene sozialberufe zur verfuegung.

naehere auskuenfte erteilt die abteilung (roem) 3 des stadtschulrates, 15, huetteldorfer strasse 7-17, telefon 92 52 50.

1000

L o k a l :

=====

christbaumverkauf an 455 stellen

9 wien, 7.12. (rk) ab morgen samstag, dem 8. dezember, beginnt in wien der christbaumverkauf. insgesamt werden 455 verkaufsstellen zur verfuegung stehen. die amtlich festgelegten preise fuer fichten, die seit 1966 gegolten haben, wurden heuer mit zustimmung der paritaetischen kommission um 10 bis 15 prozent erhoehrt. es gelten heuer folgende amtliche hoechstpreise: fuer fichten von 0,5 bis 1 meter 11 bis 24,20 s, von 1 bis 1,5 meter 22 bis 36,30, von 1,5 bis 2 meter 33 bis 60,60 s, von 2 bis 2,5 meter 57 bis 92 s. fichten ueber 2,5 meter, sowie silberfichten, wipfelstuecke mit zapfen sowie alle arten von tannen unterliegen wie bisher keiner preisregelung. erfahrungsgemaess empfiehl es sich, den weihnachtsbaum fruehzeitig zu besorgen, weil die auswahl noch am groessten ist. wer den baum erst kurz vor dem weihnachtsfest kauft, kommt vielleicht um ein paar schilling billiger davon, nur wird er wenig auswahlmoeglichkeiten haben.